Objekt:	Gärtnerin
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Fayencen
Inventarnummer:	1910.3

Beschreibung

Gärtnerin auf unregelmäßigem Erdsockel. Mit der heute verlorenen Rechten stützt sie sich auf einen ebenfalls nicht mehr vorhandenen Spaten, mit der Linken hält sie die mit Blumen gefüllte Schürze. Der Kopf ist nach links gewendet. Sie ist mit einer weißen Bluse, einem schwarzen Mieder, einem violetten Rock, einer gelben Schürze und einem hellgrünen Hut bekleidet, unter dem das gewellte Haar zum Vorschein kommt. Die Schuhe sind rosa und besitzen grüne Quasten.
Der rechte Arm mit dem Spaten ist verloren.
Ohne Marke

Ankauf von Gérard van Aaken, Berlin, 1910

Grunddaten

Material/Technik:	Fayence, Scherben ockerfarben, Glasur weiß, Aufglasurbemalung in Grün, Schwarz, Gelb, Violett, Grau und Blau
Maße:	Höhe: 12,2 cm, Breite: 5,1 cm Tiefe: 5,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1780
	wer	Fayencemanufaktur Niderviller
	wo	Niderviller
Form entworfen	wann	
	wer	Paul-Louis Cyfflé (1724-1806)

wo

Schlagworte

- Blume
- Fayence
- Figur (Darstellung)
- Gärtner
- Schürze

Literatur

- Kunstgewerbe-Museum zu Leipzig (1922): Mitteilungen des Städtischen Kunstgewerbe-Museums zu Leipzig 1911 - 1921. Leipzig, S. 3
- Rudi, Thomas (2017): Europäische Fayencen 17. - 18. Jahrhundert. Bestands- und Verlustkatalog GRASSI Museum für angewandte Kunst Leipzig. Leipzig, Kat. Nr. 318
- Städtisches Kunstgewerbe-Museum zu Leipzig (1910): Führer durch das städtische Kunstgewerbe-Museum zu Leipzig. Leipzig, S. 9, Taf. XXXIX, Abb. 44, li.
- Städtisches Kunstgewerbemuseum zu Leipzig (1915): Wegweiser durch die Sammlungen des Städtischen Kunstgewerbe-Museums zu Leipzig. Leipzig, S. 3